



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung hat die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, grundlegend verändert. Auch die Sicherheitsbehörden unterliegen diesem Wandel, müssen sie doch in einem immer komplexer werdenden Umfeld agieren.

Die Digitalisierung im Bereich der Inneren Sicherheit ist eine enorme Aufgabe, die von uns besondere Aufmerksamkeit und Anstrengung erfordert. Denn wie uns die aktuellen Entwicklungen in der Außen- und Sicherheitspolitik in Europa sowie in Deutschland und Hessen eindrücklich vor Augen führen, darf die Digitalisierung kein inhaltloses

Schlagwort bleiben und erfordert zielgerichtetes sowie entschlossenes Handeln auf allen Entscheidungsebenen.

Die GPEC® digital als Fachmesse für den Themenschwerpunkt Digitalisierung bietet am Standort Frankfurt am Main diesbezüglich ein ideales und wertvolles Forum, um mit den verschiedenen Akteuren dieses Feldes in einen direkten und intensiven Austausch zu treten. Die Messe bietet Raum und Gelegenheit, um mit den Expertinnen und Experten aus den Behörden und der Wirtschaft die Chancen und die bestehenden Herausforderungen zu erörtern, die digitalen Technologien für die Sicherheitsbehörden möglichst greifbar zu machen und uns gemeinsam für die digitale Zukunft zu rüsten.

Es ist die Aufgabe der Politik, die Sicherheitsbehörden in allen Bereichen stetig fortzuentwickeln und die Arbeitsbedingungen weiter zu optimieren. In Hessen haben wir hierfür zum Beispiel innerhalb der hessischen Polizei ein eigenes Digitalisierungsprojekt ins Leben gerufen, im Rahmen dessen wir die Entwicklung digitaler Lösungen für den polizeilichen Dienstalltag weiter vorantreiben. Darüber hinaus engagieren wir uns insbesondere im Rahmen des Programms Polizei 20/20, das sich als bundesweites Projekt der Harmonisierung und Synchronisierung der Digitalisierungsvorhaben aller Polizeien des Bundes und der Länder verschrieben hat.

Gemeinsam machen wir so die Potentiale der Digitalisierung für die Arbeit der Sicherheitsbehörden greifbar und anschlussfähig und erhöhen so die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger.

Im Blick haben wir dabei auch, dass sich besonders vor dem Hintergrund des andauernden völkerrechtswidrigen Angriffs Russlands auf die Bevölkerung und den souveränen Staat der Ukraine neue Herausforderungen im digitalen Raum ergeben. Dies hat zur Folge, dass sich die Sicherheitsbehörden beispielsweise noch intensiver mit den Risiken von koordinierten Cyberangriffen und globalen Desinformationskampagnen auseinandersetzen und zielgerichtete Abwehrmaßnahmen aufsetzen müssen. Hier bietet die GPEC® digital die Möglichkeit, Innovationen zu präsentieren und von den Erfahrungen anderer Partner in der Sicherheitspolitik zu partizipieren.

In meiner Rolle als Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung darf ich Sie alle sehr herzlich zur nunmehr 14. GPEC®-Veranstaltung seit dem Jahr 2000 begrüßen. Besonderheit der diesjährigen GPEC® digital ist, dass sie als Ausklammerung aus der allumfassenden GPEC® auf alle Fragen, Produkte und Lösungen für die Digitalisierung in der Inneren Sicherheit, Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe fokussiert ist.

Das Konferenz- und Tagungsprogramm gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch zu digitalen Themenfeldern. Auf die Fachtagungen zu den Themen „KRITIS-Schutz – Zeitenwende für Verwaltungen“, „Innovations-Radar der Inneren Sicherheit“, „Finanzermittlungen“ sowie „Video Intelligence“ möchte ich dabei besonders hinweisen. Zu erwähnen sind weiterhin die „Frühjahrstagung der Leiter zentrale Dienste“, das „Fachforum des Programms P20“ und der „19. deutsche Leitstellenkongress“, die ebenfalls die Plattform GPEC® digital nutzen.

Dem Veranstalter EMW und der Messe Frankfurt am Main spreche ich meinen herzlichen Dank für die Ausrichtung der Veranstaltung aus.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der GPEC® digital einen guten und lebhaften Austausch, interessante Gespräche und neue Erkenntnisse zur erfolgreichen Digitalisierung im Umfeld der Sicherheitsbehörden.

Peter Beuth
Hessischer Minister des Innern und für Sport